

Pressemitteilung

VolkswagenStiftung

Jens Rehländer

29.11.2017

<http://idw-online.de/de/news685566>

Buntes aus der Wissenschaft
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Maschinenbau, Politik
regional



Öffentliche Veranstaltungen am 30. November und 14. Dezember in Hannover

Industrie 4.0 – Vortragsreihe analysiert, wie die Produktion von morgen aussieht +++ Welches Europa kann erfolgreich sein? Herrenhäuser Gespräch über die Zukunft einer politischen Vision

Industrie 4.0 – Vortragsreihe analysiert, wie die Produktion von morgen aussieht

Der Begriff Industrie 4.0 ist zum Schlagwort moderner industrieller Produktion geworden. In einem internationalen Wettlauf werden Fabriken, Maschinen, Sensoren und Mitarbeiter immer stärker digital vernetzt. Vom Auftragseingang über die einzelnen Fertigungsschritte bis zur Qualitätsprüfung werden mehr und mehr Daten erfasst und in Echtzeit nutzbar gemacht, um Fehler zu eliminieren und effizienter zu arbeiten. Sogenannte cyberphysische Systeme treffen dabei eigenständig Entscheidungen. Wie verändern sie unsere Beschäftigungswelt? Wie werden Entscheidungen getroffen und welchen Sicherheitsrisiken sind wir ausgesetzt, wenn digitale Produktionsabläufe gehackt würden?

Herrenhäuser Forum: "Industrie 4.0? Welche Zukunft produzieren wir"

(Link zur Veranstaltung: <https://www.volkswagenstiftung.de/nc/veranstaltungen/veranstaltungskalender/veranstdet/news/detail/artikel/industrie-4o-welche-zukunft-produzieren-wir/marginal/5361.html>)

Donnerstag, 30. November 2017, 19 Uhr
Auditorium, Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Der Eintritt ist frei, die Kapazitäten sind begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Einlass beginnt um 18:15 Uhr. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen NDR Info und der VolkswagenStiftung statt. Bitte weisen Sie in Ihren Medien auf die Veranstaltung hin!

Medienvertreter(innen) sind herzlich willkommen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine formlose Anmeldung wird erbeten an presse@volkswagenstiftung.de.

PROGRAMM:

Vorträge

Dr.-Ing. Marc-André Dittrich, Produktionstechnisches Zentrum, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Christoph Lütge, Peter-Löschner-Lehrstuhl für Wirtschaftsethik, Technische Universität München

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Vorsitzende, Expertenkommission "Arbeit der Zukunft", Hans-Böckler-Stiftung; Mitglied, Beraterkreis "Arbeiten 4.0", Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Prof. Dr. Jens Schröter, Medienwissenschaftler, Universität Bonn
sowie mit den Vortragenden

Moderation durch Ulrike Heckmann, NDR Info

Welches Europa kann erfolgreich sein? Herrenhäuser Gespräch über die Zukunft einer politischen Vision

Die Karten werden derzeit neu gemischt – durch Schockwellen von Brexit und Rechtspopulismus, durch die erratische Politik Donald Trumps, durch die Wahl des Europafreundes Macron an die Spitze Frankreichs. Mit Fortune und Bestimmtheit ließe sich womöglich gerade jetzt das Beste der europäischen Idee neu beleben. Schon stellen sich Basisbewegungen und NGOs gegen Neonationalismus und europafeindliche Tendenzen, schon denken Intellektuelle darüber nach, wie ein Europa aussehen müsste, dem die Zukunft gehören kann. Aber wird diese Debatte breit genug und auf der Höhe der Zeit geführt? Welche – vielleicht bislang unerkannten – Gefahren birgt die gegenwärtig offene Lage?

Herrenhäuser Gespräch: "Frei, eigensinnig, unabhängig? Wie Europa die Zukunft gewinnen könnte"

(Link zur Veranstaltung: <https://www.volkswagenstiftung.de/nc/veranstaltungen/veranstaltungskalender/veranstaltet/news/detail/artikel/frei-eigensinnig-unabhaengig-wie-europa-die-zukunft-gewinnen-koennte/marginal/5371.html>)

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19 Uhr

Auditorium, Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Der Eintritt ist frei, die Kapazitäten sind begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Einlass beginnt um 18:15 Uhr. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen NDR Kultur und der VolkswagenStiftung statt. Bitte weisen Sie in Ihren Medien auf die Veranstaltung hin!

Medienvertreter(innen) sind herzlich willkommen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine formlose Anmeldung wird erbeten an presse@volkswagenstiftung.de.

PROGRAMM:

Podiumsgespräch mit

Prof. Dr. Claus Leggewie, Direktor, Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Prof. Dr. Ulrike Guérot, Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung, Donau-Universität Krems

Robert-Jan Smits, Generaldirektor Forschung und Innovation, Europäische Union

Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär, VolkswagenStiftung

Moderation durch Dr. Ulrich Kühn, NDR Kultur

URL zur Pressemitteilung: <http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungskalender> Weitere Informationen zu Veranstaltungen der VolkswagenStiftung.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.volkswagenstiftung.de/nc/aktuelles-presse/presse/pressedet/news/detail/artikel/oeffentliche-veranstaltungen-am-30-november-und-14-dezember/marginal/5433.html> Die Pressemitteilung im Internet.

